

EZB-Zinsentscheid | 24.07.2025 | Notizen M.E.STUBENBÖCK

- ☐ Zinssätze bleiben gleich
- ☐ EURO-Wirtschaft widerstandsfähig, in angespannten Zeiten
- ☐ Wirtschaftsumfeld unsicher, vorallem aufgrund der Spannungen im Welthandel
-
- ☐ EURO-Wirtschaft ist ersten Halbjahr stärker gestiegen als erwartet - privater Konsum und vorgelagerte Importe aufgrund Zöllerwartungen haben dazu beigetragen
- ☐ 6,3% ARLO im Euroraum
- ☐ Fiskalpolitik im Euro-Raum muss gut aufgestellt sein, Stärkung des Wirtschaftsraums als Priorität und die Chancen der Zeit rund um die EURO-Zone und Euro sollten gesehen und verfolgt werden
- ☐ 2,0% Inflation im Juni 2025
- ☐ Löhnedruck lässt nach + Produktivitätssteigerung
 - ☐ Ergo Lohnwachstum geht zurück
- ☐ Unsicherheit für Makroparameterindikatoren in aktuellen EZB-Prognosen: Geopolitik, Zölle, Investitionen, Inflation könnte niedriger ausfallen (Weniger EURO-Nachfrage + China-Produkte nach Europa), Inflation könnte höher ausfallen (Zölle könnten Preise erhöhen - Lieferkettenprobleme).
- ☐ Euro-Finanzierungen: 3,7% Unternehmensfinanzierungen (2,5% Wachstum aktuell); 3,3% Hypothekendarfinanzierungen (2,0% Wachstum aktuell) - Zinsen sind in Q2 wieder etwas gestiegen
- ☐ Aktuell +2 Billionen Euro Liquidität im EURO - Liquidität ist gut aufgestellt

Ausgewählte Fragen der Journalisten:

- 24:12 Frage zur Inflationserwartung unter Einfluss des starken EUROS
- 29:45 Frage zur Inflationserwartung mit Bezug auf (höheres) Wirtschaftswachstum bzw. der guten Resilienz im 1. Halbjahr 2025.
- 32:41 Frage zum Unterschießen der Inflation
- 44:20 Frage zu Interview von EZB-Direktorin Schnabel, dass eine weitere Zinssenkung schwierig sei